

Bronze für Deutschland

Die Mannschaft des Golf Club St. Leon-Rot holt nach großem Kampf den 3. Rang bei der Europameisterschaft der Golf-Clubs auf Korfu.

Der Deutsche Mannschaftsmeister, die 1. Herrenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot, belegte am vergangenen Wochenende bei den Europameisterschaften der Golf-Clubs auf Korfu einen ausgezeichneten 3. Rang und holte sich damit die Bronzemedaille. Das Team aus St. Leon-Rot, das im Vorjahr die Europameisterschaft für sich entschied, war in der Besetzung Allen John, Stephan Gross, Moritz Lampert sowie Ersatzmann Christian Schunck auf die griechische Mittelmeerinsel gereist, konnte aber nach einem schwachen Start nicht mehr in den Kampf um die europäische Krone eingreifen.

Umso spannender war dann das Rennen um den Bronzerang am dritten und entscheidenden Tag des Turniers: Hier zeigte die Mannschaft aus der Kurpfalz noch einmal ihre ganze Klasse und erreichte ein Gesamtergebnis von vier unter Par für den Tag. Am Ende kamen die Spieler aus St. Leon-Rot auf einen Gesamtscore von 431 Schlägen und waren damit nur einen Zähler besser als die türkische Mannschaft, die den 4. Platz belegte. Den Titel des Europameisters der Golf-Clubs sicherte sich Frankreich mit 420 Schlägen vor Slowenien mit einem Ergebnis von 426 Schlägen.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2007 bereits zum sechsten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range,

einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung.

Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen.

Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.